

Bericht 2017 der Radsportabteilung

Stand 31.12.2017



Der Fokus dieses Rückblicks liegt in den Breitensportlichen Aktivitäten der Abteilung insbesondere seit dem Saisonstart des BDR am 11. März 2017.

Wie schon im letzten Jahr praktiziert, sollen die Koordinatoren der Trainingsausfahrten in der Frühjahr-Sommersaison die gefahrenen km und die Teilnehmer/innen zurückmelden. Wir sind in der Frühjahr-Sommersaison vornehmlich mit dem Rennrad und zu Teilen mit dem MTB unterwegs. In der Herbst-Winterperiode nutzen wir das Crossrad (CX) und zunehmend das MTB.

- A) Am 26. März haben 16 TeilnehmerInnen bei warmen Sonnenwetter an der **Saisoneröffnung mit dem Rennrad zur Burg Münchhausen** teilgenommen. Eine Hälfte hat zusätzlich einen Bogen über das Paradies oberhalb von Kirchdaun gemacht. Insgesamt kam die Veranstaltung bei allen super an.
- B) Von den 36 Abteilungsmitgliedern in 2017 haben 22 aktiv am Trainingsbetrieb teilgenommen, was eine signifikante Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist. Im Wertungszeitraum sind **15582 km an 63 Trainingsterminen** gefahren worden. Das ist eine deutliche Erholung gegenüber dem Vorjahr mit etwa 60% Zuwachs bei den Trainingskilometern. An 34 Terminen wurden von Gästen mit dem ASC zusätzlich 5126 km und somit 57% mehr gefahren.
- C) **Am besten läuft weiterhin der Dienstagstermin**, gefolgt von dem anspruchsvollen Samstagstermin. Die gesonderten Frauentermine haben leider weitestgehend nicht stattgefunden. Der Donnerstagstermin hat Aussicht, sich in Folge des Dienstagstermins mittelfristig zu erholen.
- D) Die erste gemeinsame Permanentenfahrt „Schlössertour“ am 9. April wurde von lediglich 7 TeilnehmerInnen wahrgenommen. Mitte Juli fand dann die zweite Permanentenfahrt „Hochthürmer“ statt. 7 Teilnehmer und Renate Wolter als einzige Frau haben sich auf die anspruchsvolle Strecke über den Hühnerberg und hinauf von Burgsahr nach Winnen/ Häselingen gemacht. Der Ausklang fand wieder im Außenbereich des Café Nelles statt. Die **Teilnahme anderer Vereinsfahrer an unserem Permanentenangebot** vom Café Nelles nahm ein wenig auf **94 Fahrten** ab, ist aber noch solide.
- E) Der Höhepunkt der Frühjahrssaison war ein von Jürgen Rath organisiertes **Fahrtechniktraining für MTB** und Crossrad. 8 Teilnehmer der Abteilung lernten bei Benny Bommel aus Altendorf am 22. April bei Übungen zu Körperhaltung, Balance, Bremsen, Kurvenfahren und weiteren praktischen Übungen zwischen Todenfeld und Hilberath in Trails die Ansätze für eine deutlich verbesserte Radbeherrschung. Das intensive Tagestraining kam bei allen hervorragend an und hat die Motivation weiter gesteigert.

- F) Die Radbegleitung zum Alfterer Volkslauf verlief im Jahr 2017 komplett aus der Abteilung Radsport, weil sich eine entsprechende Anzahl Mitglieder spontan bereit erklärt hatte, als Alexander Bauz das Konzept bei der Radsportversammlung im Februar vorstellte. Die Anschaffung von Funkgeräten wurde sehr begrüßt; die Durchführung einer **1.Hilfe-Schulung** ist unerlässlich und für den **27. Januar 2018** terminiert. Auch soll die terminliche Abfolge für die Radbegleitung noch optimiert werden, damit keine unnötigen Wartezeiten für Einzelne auftreten.
- G) Nachdem schon in 2016 die **DSHS-Weiterbildung** „Bike Instructor Rennrad“ wegen mangelnder Anmeldezahlen abgesagt wurde und sich dies in 2017 wiederholte, hat nun auch Jürgen Ahrendt an der Kölner DSHS den „Bike Instructor Mountainbike“ absolviert. Insbesondere die rechtlichen Aspekte für die Funktion als Übungsleiter bzw. Trainingskoordinator sind stärker in den Fokus der Abteilungskommunikation gerückt.
- H) Anfang Juni haben einige von uns mit MTBs an der CTF Ochtendung, Mitte Juni dann an der CTF Buchholz und Anfang Juli an der CTF Michelin in Weidesheim teilgenommen. Bei ersterer Ausfahrt kam es leider auch zu einem ernsteren Sturz, welcher uns nochmals ermahnte, die Sicherheit in der Gruppe und damit die Gesundheit als höchstes Gut aktiv in den Mittelpunkt zu stellen.
- I) Die gemeinsame Beteiligung an Rad-Veranstaltungen wie RTFs in der Umgebung findet nur sehr sporadisch in kleinster Anzahl statt. Z.T. hat dies mit Krankheiten und sonstigen Belastungen einzelner zu tun. Die Attraktivität dieser Form des Breitensports, s. **Veranstaltungsplan ASC und BSK 2017**, nimmt über das Gros der Vereine seit Jahren ab. Weiterhin guten Zuspruch haben Veranstalter, deren Konzept sich nicht in der Breite vervielfältigen lässt.
- J) Von den ausgegebenen 17 **Wertungskarten** wurden 11 zur Auswertung eingereicht. Hier ergaben sich in Summe **noch einmal 12942 km für den ASC**, was bei den Kilometern eine Steigerung von 37% darstellt.
- K) Mit Berücksichtigung auch dieser Kilometer steht die Vereinsmeisterschaft:
- | | | |
|------------------------------|---------------------------|--------------------|
| Vereinsmeister der Senioren: | Wolfgang Möser | mit 3341 km |
| Vizemeister der Senioren: | Joachim Vorlaender | mit 1938 km |
| Vereinsmeisterin der Frauen: | Renate Wolter | mit 1420 km |
| Vereinsmeister der Männer: | Jürgen Ahrendt | mit 6879 km |
| und Vizemeister der Männer: | Christoph Zeit | mit 3863 km |
- L) Am 17.11. fand in heiterer und großer Runde unser Saisonabschlussessen mit Ehrung der Abteilungsmeister statt. Es gab reichlich Gelegenheit zu Rückblicken und zu Planungen sowie zum Austausch von guten Vorsätzen für die Übergangszeit und die kommende Saison 2018. Die Silvestertour wurde als Neujahrstour nach 2018 verschoben.

Jürgen Ahrendt

Für die Abteilung Radsport im Alfterer SC